

Sicherheitsdatenblatt

Skamol Lime Mortar

Ersetzt Version vom: 10.10.2023

Überarbeitet am: 07.11.2023
Version: 1.1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Skamol Lime Mortar

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Klebstoff/Gips

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firma: Skamol Group
Adresse: Hasselager Centervej 1
PLZ: 8260
Ort: Viby J
Land: DÄNEMARK
E-Mail: info@skamol.com
Telefon: +45 97 72 15 33

1.4. Notrufnummer

+45 97 72 15 33 (Skamol Group)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Skin Irrit. 2;H315
Eye Dam. 1;H318

Wesentliche Auswirkungen: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Wirkt in Mischungen ätzend. Das Einatmen von Staub kann zu Reizungen der oberen Atemwege führen.

Sicherheitsdatenblatt

Skamol Lime Mortar

Ersetzt Version vom: 10.10.2023

Überarbeitet am: 07.11.2023
Version: 1.1.0

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme



Signalwörter: Gefahr

Enthält

Stoff: Natürlich hydraulischer Kalk; Calciumdihydroxid;

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+351+338+310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.
Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr./ EG-Nr./ REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Quarz	14808-60-7 238-878-4	60 - 80 %	12	
Natürlich hydraulischer Kalk	85117-09-5 285-561-1 01-2119475523-36	15 - 25 %		Skin Irrit. 2;H315 Eye Dam. 1;H318 STOT SE 3;H335
Calciumdihydroxid	1305-62-0 215-137-3 01-2119475151-45	3 - 5 %		Skin Irrit. 2;H315 Eye Dam. 1;H318 STOT SE 3;H335

Vollständiger Text der H- / EUH-Sätze - siehe Abschnitt 16.

12 = Der Stoff ist auf der EU-Liste für Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz aufgeführt

Kommentare zu Inhaltsstoffen: Quarz, alveolengängig (<0.01%)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Für Frischluft sorgen, Mund mit reichlich Wasser ausspülen und Nase gründlich putzen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt

Skamol Lime Mortar

Ersetzt Version vom: 10.10.2023

Überarbeitet am: 07.11.2023
Version: 1.1.0

Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Auge weit öffnen, eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und sofort mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Sofort ärztlichen Rat suchen. Bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.

Allgemein: Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenkontakt kann starke Verätzungen, Schmerzen, Tränenfluss und Krämpfe der Augenlider hervorrufen. Gefahr schwerer Augenschäden mit Sehverlust. Reizt die Haut und kann Rötungen verursachen. Wirkt in Mischungen ätzend. Das Einatmen von Staub kann zu Reizungen der oberen Atemwege führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln. Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wasserdampf. Nicht gezündete Materialien mit Wasser oder Wasserdampf kühlen.

Ungeeignete Löschmittel: Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann bei einem Brand gesundheitsschädliche Abgase erzeugen, die Kohlenmonoxid enthalten.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei (engem) persönlichem Kontakt, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Wenn es gefahrlos möglich ist, Behälter aus dem brandgefährdeten Bereich entfernen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauchgasen - frische Luft aufsuchen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Unbefugte Personen fernhalten. Gegen den Wind stehen/Abstand von der Quelle halten. Für gute Lüftung sorgen. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Handschuhe tragen. Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen.

Einsatzkräfte: Zusätzlich zu Obigem: Schutzanzug gemäß EN 368, Typ 3, wird empfohlen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation und/oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz auffegen/sammeln und wiederverwerten oder in geeignete Abfallbehälter füllen. Kleinere Produktreste mit einem feuchten Lappen abwischen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

Sicherheitsdatenblatt

Skamol Lime Mortar

Ersetzt Version vom: 10.10.2023

Überarbeitet am: 07.11.2023

Version: 1.1.0

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für Arbeitsprozesse, bei denen es zu einer Staubbildung kommen kann, muss eine wirksame Belüftung sichergestellt sein (z. B. Punktabsaugung). Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sicher lagern, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. Trocken und kühl lagern. Darf nicht zusammen mit Folgendem aufbewahrt werden: Starke Basen/ Starke Oxidationsmittel/ Starke Reduktionsmittel/ Starke Säuren.
Lagerklasse gemäß TRGS 510: 13

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nein.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Berufliche Expositionsgrenze

Stoffname	Spitzenbegrenzung	ppm	mg/m ³	Faser/cm ³	Kommentare	Bemerkung
Quarz	2(II)		0,05		Arbeitsplatzgrenzwert für: Quarzhaltiger Staub	
Quarz	2(II)		1,25		Arbeitsplatzgrenzwert für: Quarzhaltiger Staub	A, Y
Quarz	2(II)		10		Arbeitsplatzgrenzwert für: Quarzhaltiger Staub	E, Y
Calciumdihydroxid	2(I)		1			E, EU, Y
Allgemeiner Staubgrenzwert	2(II)		10		Arbeitsplatzgrenzwert für: Allgemeiner Staubgrenzwert	E, Y
Allgemeiner Staubgrenzwert	2(II)		1,25		Arbeitsplatzgrenzwert für: Allgemeiner Staubgrenzwert	A, Y

A = Alveolengängige Fraktion

E = Einatembare Fraktion

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

2(I) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 2, Kategorie für Kurzzeitwerte (I) - Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegsensibilisierende Stoffe

2(II) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 2, Kategorie für Kurzzeitwerte (II) - Resorptiv wirksame Stoffe

Sicherheitsdatenblatt

Skamol Lime Mortar

Ersetzt Version vom: 10.10.2023

Überarbeitet am: 07.11.2023
Version: 1.1.0

Messmethoden: Die Einhaltung der Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz kann durch Arbeitshygiene-Messungen überprüft werden.

Rechtsgrundlage: Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900, Ausgabe Januar 2006. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2023. TRGS 910 Risikobezogenes Maßnahmenkonzept für Tätigkeiten mit krebserzeugenden Gefahrstoffen, Ausgabe Februar 2014. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2023. TRGS 559 Quarzhaltiger Staub, Ausgabe April 2020.

PNEC

Calciumdihydroxid, cas-no 1305-62-0				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Meerwasser)	0.32 mg/l			
PNEC Boden	1.08 mg/kg			
PNEC Wasser (Frischwasser)	0.49 mg/l			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	3.004 mg/l			

DNEL - Arbeitnehmer

Natürlich hydraulischer Kalk, cas-no 85117-09-5					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	1 mg/m ³				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	4 mg/m ³				

Calciumdihydroxid, cas-no 1305-62-0					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	4 mg/cm ³				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	1 mg/cm ³				

DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

Calciumdihydroxid, cas-no 1305-62-0					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	4 mg/m ³				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	1 mg/m ³				

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitsdatenblatt

Skamol Lime Mortar

Ersetzt Version vom: 10.10.2023

Überarbeitet am: 07.11.2023
Version: 1.1.0

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Augenschutz gemäß EN 166.

Persönliche Schutzausrüstung, Schutz der Haut: Geeignete Schutzkleidung tragen.

Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz: Handschuhe tragen. Art und Dicke des Materials: Nitrilkautschuk/ 0,2 mm. Durchdringungszeit: > 480 min. Handschuhe gemäß EN 374.

Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz: Bei fehlender Prozesslüftung: Atemschutzgerät tragen. Filtertyp: P. Atemschutz gemäß einer der folgenden Normen: EN 136/140/145.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Pulver
Farbe	Weiß
Geruch	Geruchlos
Löslichkeit	Löslichkeit in Wasser: Unlöslich

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Geruchsschwelle	Keine Daten	
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten	
Entzündbarkeitsgrenzen	Keine Daten	
Explosionsgrenze	Keine Daten	
Flammpunkt	Keine Daten	
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten	
pH (Lösung zum Gebrauch)		Wirkt in Mischungen ätzend.
pH (Konzentrat)	Keine Daten	
Kinematische Viskosität	Keine Daten	
Viskosität	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Dampfdruck	Keine Daten	
Dichte	Keine Daten	
Relative Dichte	Keine Daten	
Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte (gesättigte Luft)	Keine Daten	
Partikeleigenschaften	Keine Daten	

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Information: Nein.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Sicherheitsdatenblatt

Skamol Lime Mortar

Ersetzt Version vom: 10.10.2023

Überarbeitet am: 07.11.2023
Version: 1.1.0

Starke Basen/ Starke Oxidationsmittel/ Starke Reduktionsmittel/ Starke Säuren.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vermeiden Sie unbeabsichtigten Kontakt mit Folgendem: Kontakt mit Feuchtigkeit und Wasser vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Basen/ Starke Oxidationsmittel/ Starke Reduktionsmittel/ Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine, wenn es unter den empfohlenen Lagerbedingungen gelagert wird.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität - oral:

Natürlich hydraulischer Kalk, cas-no 85117-09-5

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 2000 mg/kg bw			

Calciumdihydroxid, cas-no 1305-62-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		7340 mg/l			
Ratte	LD50		> 2000 mg/kg bw			

Verschlucken kann zu Unwohlsein führen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Akute Toxizität - dermal:

Calciumdihydroxid, cas-no 1305-62-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 2500 mg/kg bw			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Akute Toxizität - inhalativ: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Ätzend/reizend für die Haut: Reizt die Haut und kann Rötungen verursachen. Wirkt in Mischungen ätzend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenkontakt kann starke Verätzungen, Schmerzen, Tränenfluss und Krämpfe der Augenlider hervorrufen. Gefahr schwerer Augenschäden mit Sehverlust.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Keimzellmutagenität

Natürlich hydraulischer Kalk, cas-no 85117-09-5

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
------------	---------	-----------------	------	------------	-------------	--------

Sicherheitsdatenblatt

Skamol Lime Mortar

Ersetzt Version vom: 10.10.2023

Überarbeitet am: 07.11.2023

Version: 1.1.0

In vitro tests.				Negativ	OECD 471	
In vitro tests.				Negativ	OECD 473	

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Krebserzeugende Eigenschaften

Natürlich hydraulischer Kalk, cas-no 85117-09-5

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte				Negativ		

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Reproduktionstoxizität

Natürlich hydraulischer Kalk, cas-no 85117-09-5

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Maus				Negativ		

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Einmalige STOT-Exposition: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Das Einatmen von Staub kann zu Reizungen der oberen Atemwege führen.

Wiederholte STOT-Exposition: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Aspirationsgefahr: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

Andere toxikologische Eigenschaften: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Natürlich hydraulischer Kalk, cas-no 85117-09-5

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Algen			21dNOEC	1080 mg/kg			
Fische			96hLC50	457 mg/l			
Krustentiere			48hLC50	49,1 mg/l			
Krustentiere			96hLC50	158 mg/l			
Algen			72hEC50	184,57 mg/l			
Algen			72hNOEC	48 mg/l			
Krustentiere			14dNOEC	32 mg/l			
Fische			96hLC50	50,6 mg/l			
Sediment organisms			IC50	≤ 2000 mg			

Calciumdihydroxid, cas-no 1305-62-0

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Fische			96hLC50	50,6 mg/l			
Krustentiere			48hEC50	49,1 mg/l			
Algen			72hEC50	184,47 mg/l			

Sicherheitsdatenblatt

Skamol Lime Mortar

Ersetzt Version vom: 10.10.2023

Überarbeitet am: 07.11.2023

Version: 1.1.0

Algen			72hNOEC	48 mg/l			
Krustentiere			48hNOEC	32 mg/l			
Fische			96hLC50	457 mg/l			
Fische			96hLC50	160 mg/l			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht bekannt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen. Wenn dieses Produkt wie geliefert zu Abfall wird, erfüllt es die Kriterien für gefährlichen Abfall (Richtlinie 2008/98/EU). Verschüttungen und Abfälle in verschlossenen, lecksicheren Behältnissen für die Entsorgung auf der lokalen Deponie für gefährliche Abfälle sammeln. Leere, gesäuberte Verpackung sollte dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackung sollte gemäß örtlicher Abfallbeseitigungsordnung entsorgt werden.

Ausgehärtetes Produkt stellt keinen Sonderabfall gemäß Abfallverordnung dar. Anweisungen zur Handhabung erhalten Sie von den örtlichen Behörden. Verwenden Sie zur Abfallregistrierung den unten angegebenen Code.

Abfallkategorien:

Produkt: 16 05 07* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

Absorber/Tuch, das mit dem Produkt verunreinigt ist: 15 02 02* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Nicht anwendbar.

14.4. Verpackungsgruppe:

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren:

Nicht anwendbar.

14.3.

Nicht anwendbar.

Transportgefahrenklassen:

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nein.

Sicherheitsdatenblatt

Skamol Lime Mortar

Ersetzt Version vom: 10.10.2023

Überarbeitet am: 07.11.2023
Version: 1.1.0

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sondervorschriften: Jugendliche dürfen hiermit nur beschäftigt werden; wenn dies zum Erreichen des Ausbildungszieles erforderlich, der Luftgrenzwert unterschritten und die Aufsicht durch einen Fachkundigen sowie betriebsärztliche oder sicherheitstechnische Betreuung gewährleistet ist.
Störfallverordnung: Nicht umfasst.

Umfasst von:
Jugendarbeitsschutzgesetz.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS): Bestandteile des Produkts in der TRGS 905: Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

REACH-Reg.-Nr.	Stoffname
01-2119475151-45	Calciumdihydroxid
01-2119475523-36	Natürlich hydraulischer Kalk

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
1.1.0	07.11.2023	Bureau Veritas HSE/SUJ	1,16

Abkürzungen: PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PNEC: Predicted No Effect Concentration
STOT: Specific Target Organ Toxicity
vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative
DNEL: Derived No Effect Level

Sonstige Information: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.

Trainingsrat: Eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblatts ist eine Voraussetzung.

Einstufungsmethode: Berechnung auf dem Hintergrund der Gefahren für die bekannten Bestandteile.

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitsdatenblatt

Skamol Lime Mortar

Ersetzt Version vom: 10.10.2023

Überarbeitet am: 07.11.2023
Version: 1.1.0

SDB ist erstellt durch

Firma: Bureau Veritas HSE Denmark A/S
Adresse: Oldenborggade 25-31
PLZ: 7000
Ort: Fredericia
Land: DÄNEMARK
E-Mail: infohse@bureauveritas.com
Telefon: +45 77 31 10 00
Homepage: www.bureauveritas.dk

Land: DE